



WIE **ARTEN**
RETTEN **VIEL**
WIR DIE **FALT?**

Eine interaktive Diskussion über
Biodiversität und Landwirtschaft

Mittwoch, 20. Januar 2021
17.30 – 19.00 Uhr

Livestream auf dem YouTube-Kanal
von Wissenschaft im Dialog

Fragen an die Expert*innen via
YouTube-Chat & Twitter
#AskWissenschaftKontrovers

Anmelden unter
<https://wie-retten-wir-die-artenvielfalt.eventbrite.com>

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE

WIE RETTEN WIR DIE ARTENVIELFALT?

EINE INTERAKTIVE DISKUSSION ÜBER BIODIVERSITÄT UND LANDWIRTSCHAFT

Klimawandel, Artensterben, Bevölkerungswachstum und Ressourcenknappheit sind globale Herausforderungen, die ein Umdenken auf allen Ebenen erfordern. Das **Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie** will dafür Lösungsansätze aufzeigen, weg von einer auf fossilen Ressourcen basierenden Wirtschaftsform hin zu einer nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftsweise. Gleichzeitig lädt es Bürger*innen dazu ein, diesen Wandel im Dialog mit Wissenschaft und Forschung aktiv mitzugestalten.

Die Artenvielfalt ist nicht nur ein Wert an sich, sondern bedeutsam für das Funktionieren unserer Ökosysteme. Ihr Schutz hängt auch davon ab, wie landwirtschaftliche Flächen genutzt werden. Doch gerade hier diagnostizieren die Expert*innen einen dramatischen Schwund von Tier- und Pflanzenarten. Welche Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für eine zukunftsfähige Landwirtschaft gibt es? Welchen Beitrag kann aktuelle Forschung leisten? Und was sind uns Biodiversität und Nahrungssicherheit eigentlich wert?

Mehr Informationen: wissenschaft-kontrovers.de wissenschaftsjahr.de

VERANSTALTUNGSPARTNER:



WEITERE REIHENPARTNER:



GEFÖRDERT VOM:



Diskutieren Sie mit:

Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese

Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums und Mitglied der Leopoldina

Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein

Leitung der Professur für Naturschutz und Landschaftsökologie an der Universität Freiburg

Detlef Kurreck

Präsident des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes

Prof. Dr. Josef Settele

Leiter des Departments Naturschutzforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ Halle (Saale)

Moderation:

Michael Stang, Freier Wissenschaftsjournalist